

PRESSEMITTEILUNG

Pressekontakt:

Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern

Gitte Balkwitz

Telefon: +49 385 3031-643

E-Mail: gitte.balkwitz@leka-mv.de

Kommunale Wärmeplanung: Zu Besuch bei Deutschlands größter Solarthermieanlage
Die LEKA MV lädt Kommunalvertreter am 14. Juni zur Besichtigung des Greifswalder Kraftwerkparks

Stralsund/Neustrelitz/Schwerin, 31. Mai 2022

*Die kommunale Wärmewende ist aktuell in aller Munde. Bereits 2022 hat die Stadt Greifswald einen großen Schritt hin zu erneuerbaren Energien in der Wärmeversorgung getan: Seit verganginem Herbst liefert hier Deutschlands größte Solarthermieanlage Wärme für das Greifswalder Netz. Die Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern (LEKA MV) bietet am **14. Juni 2023** Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern, Amtsmitarbeitenden sowie Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern die Möglichkeit zur Besichtigung der erneuerbaren Wärmeversorgung.*

Die Stadtwerke Greifswald zählen seit 2022 zu den Vorbildern des Landes, wenn es um die kommunale Wärmewende geht. Die neu in Betrieb genommene Anlage „Am Helmschäger Berg“ ist eine innovative Kombination einer hocheffizienten Kraft-Wärme-Kopplung-Anlage mit Power-to-Heat und einem Wärmeerzeuger auf Basis erneuerbarer Energien - in diesem Falle Solarthermie. 3.792 Vakuumröhren-Kollektoren wurden hier auf insgesamt fast 19.000 Quadratmetern verbaut und erzeugen rund acht GWh pro Jahr - dies entspricht einem Wärmeanteil von mehr als drei Prozent der gesamten Wärmeerzeugung im Stadtgebiet. Die Anlage speist in das bestehende Haupt-Fernwärmenetz ein, so dass alle Bestandskunden im Stadtgebiet und darüber hinaus neu erschlossene Wohngebiete von der CO₂-neutralen "grünen" Fernwärme profitieren.

Damit dieses Vorzeigemodell von möglichst vielen Städten und Gemeinden übernommen und in die Fläche getragen werden kann, bietet die LEKA MV am **14. Juni 2023** von 14:00 bis 17:00 Uhr eine kostenlose Besichtigung der Anlage für Kommunalvertreter an. Robert Kauert, Bereichsleiter der Stadtwerke Greifswald, erklärt im Vorfeld das Projekt und berichtet von den Herausforderungen, Erfolgen und Erfahrungen bei der Planung, Umsetzung und dem Betrieb des Kraftwerkparks. Anschließend haben die Kommunalvertreter die Möglichkeit, sich über die eigenen Erfahrungen im Bereich der kommunalen Wärmewende auszutauschen.

Weitere Informationen über die Besichtigung der Solarthermieanlage Greifswald sowie Details zur Anmeldung sind online unter www.leka-mv.de/termine zu finden. Die Plätze sind begrenzt und werden nach der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Über die Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern GmbH (LEKA MV):

Die Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern GmbH (LEKA MV) wurde 2016 gegründet und ist mit den drei Standorten Stralsund, Schwerin und Neustrelitz landesweit aktiv. Als landeseigene Einrichtung berät die LEKA MV Kommunen, Unternehmen und Bürger kostenlos und neutral in allen Fragen der Energieeffizienz und der Energiewende. Darüber hinaus vernetzt die LEKA MV in eigenen Schulungen und Veranstaltungen die landesweiten Akteure der Energiewende, vermittelt Wissen an Entscheidungsträger und berät zu Fördermöglichkeiten. Weitere Informationen unter www.leka-mv.de.